

Rio loves Spülboy®

Olympioniken genießen Cocktails!



Im Deutschen Haus, nahe der Copacabana, trinken Sportler, Politiker und Medienvertreter aus hygienisch sauberen Gläsern – glasklar, dass hierfür der Spülboy® zum Einsatz kommt. Höchste Performance, für uns eine goldene Auszeichnung, auch ohne Medaille.

Know how to connect!

Optionale Anschlusschläuche

Für den Außer- Haus Einsatz bieten wir unsere Spülboy® Gläserspüler optional mit einem geprüften Anschlusschlauch nach DVGW W 270*, W 549**, KTW-A*** für Warm- und Kaltwasser an. Dieser eignet sich besonders für die Wasser- und Trinkwasserversorgung im gewerblichen Außer- Haus Bereich z.B. als Zuleitung für unseren Spülboy® im Bierausschankwagen, auf Messen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen. Die absolute Lichtundurchlässigkeit, eine UV-Beständigkeit und die Fertigung aus speziellem Material sind die signifikanten Unterschiede zu unserem Standard- Schlauch gemäß KTW C. Diese Eigenschaften wirken einer Bildung von Mikroben und Algen entgegen und verringern so deutlich die Möglichkeit eines mikrobiellen Bewuchses. Zusätzlich prüft die W 549 eine deutlich höhere Belastungsgrenze u.a. bzgl. der möglichen Schlauchinnendrucke und gewährt Festigkeit bei größeren Temperaturschwankungen (-20°C bis +65°C)



Anschlusschlauch easy clix, 70cm, 3/8"-Anschluß, gem. DVGW W270, W 549, KTW-A, für Warm- und Kaltwasser, blau: Art. Nr.: 5086



Optional kann ein metallummantelter Anschlusschlauch verwendet werden. Der spezielle Panzerschlauch sollte dann zum Einsatz kommen, wenn die Wasserzufuhr direkt und über einen längeren Weg von einer zentralen Versorgungseinrichtung geschieht, ggf. und bei Bedarf Heißwasser (bis +95°C) führen soll und der Schlauch sehr hohen Belastungen wie z.B. Überfahrten mit Fahrzeugen ausgesetzt wird. Auch dieser Schlauch entspricht den hygienischen und mechanischen Anforderungen gemäß DVGW W 270, W 549, KTW A für Warm- und Kaltwasser, ist durch das Metallgewebe aber noch robuster und widerstandsfähiger.

Anschlüsse, Längen und Preise auf Anfrage

W 270*: Prüfverfahren zur Bestimmung des mikrobiellen Wachstums auf nicht-metallenen Werkstoffen im Kontakt mit Trinkwasser.
 W 549**: mechanische Anforderungen für den zeitlich befristeten Transport von Trinkwasser in mobilen Schläuchen
 KTW-A***: praxisnahe Prüfung am Endprodukt u.a. hinsichtlich äußerer Beschaffenheit, Chlorzehrung und Abgabe von chemischen Stoffen